

Halbjahresbericht
für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und
Mobilität

FB III- Bauamt

II/2024

Inhalt:

Straßenausbaubeiträge

Fördermaßnahmen

Grundstücksgeschäfte

Apfelbaumgarten II

Flächennutzungsplan

Bebauungspläne

Informelle Planung

Planung anderer Körperschaften

Regionalplan Südhessen

Verkehrsplanung

Straßenbahn Darmstadt-Weiterstadt

ICE-Neubaustrecke

Fluglärm

Nahmobilität

Nachhaltigkeit/Klimaschutz

Photovoltaikanlagen

Grünflächen und Außenanlagen, Baumpflege, Biotopentwicklung und

Pflege im Außenbereich

Grundwasserbewirtschaftung

Starkregenvorsorge

Tiefbau

Da es sich bei dem vorgelegten Bericht um den Folgebericht zum Bericht I/2024 handelt, führt der Halbjahresbericht II/2024 außer bei den kontinuierlich erfolgenden Arbeiten, nur die wesentlichen Aktivitäten und Projekte des FB III im ersten Halbjahr 2024 auf. Inhaltliche Änderungen gegenüber dem Vorgängerbericht sind *kursiv* dargestellt. Die Struktur des Halbjahresberichtes folgt im Wesentlichen der Gliederung im Verwaltungsbericht. Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung werden die Maßnahmen, die aufgrund der Maßnahmenliste des Verkehrsentwicklungsplanes(VEP) im Berichtszeitraum durchgeführt wurden nunmehr nur im vorliegenden Halbjahresbericht aufgeführt. Ein gesonderter Bericht zum VEP erfolgt nicht mehr.

Straßenausbaubeiträge

Die Beitragsbescheide für das Abrechnungsgebiet Schneppenhausen, zusammen für die Jahre 2021, 2022 und 2023 werden in der zweiten Jahreshälfte 2024 an die Eigentümer:innen versendet.

Mit Stand zum 31. Dezember 2023 wurde der Beitragssatz für das Jahr 2023 von 0,3208766 € pro qm Veranlagungsfläche festgestellt und den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

Weiterhin wurde der vorhandene Datenbestand der bereits erfassten Abrechnungsgebiete: Ortslage Gräfenhausen, Kernstadt Weiterstadt und Schneppenhausen aufgrund vorliegender Informationen, wie zum Beispiel Kaufverträge, Vermessungen oder Bauanträge fortlaufend aktualisiert.

Fördermaßnahmen

(Siehe hierzu auch Passagen in Bereich Umwelt-Außenanlagen)

Aus den Mitteln des RegLastG wurden *im ersten Halbjahr 2024* die folgenden Projekte finanziert bzw. geplant:

- *Die Ende 2023 angeschafften Parklets wurden zu Beginn der Frühlingssaison in Weiterstadt an zwei mit anliegenden Gastronomen abgestimmten Standorten aufgestellt: Einmal gegenüber Eiscafé Casagrande Ecke Liebfrauenstraße/ Darmstädter Straße. Zum zweiten nahe türkischem Restaurant Gazianthep Darmstädter Straße Ecke Postgasse. Beide Gastronomen befürworten auch nach einigen Wochen Erfahrung die Elemente ausdrücklich. Bei Restaurant Gazianthep gab es allerdings Beschwerden durch Anwohner, weil die Nutzer des Parklets insbesondere abends dort reden und telefonieren, was als Lärmbelästigung empfunden wird. Über die nächsten Aufstellorte wird noch beraten.*
- *Inklusion Spielplatz Haydnstraße, 2. BA – Fördersumme 250.000,00 €; Zuwendungsbescheid 4. Juni 2024*
- *Barrierefreier Ausbau Sudetenstraße, Annastraße, Eingang Friedhof – Fördersumme 107.000,00 € - Änderungsbescheid erhalten und Fördersumme erhalten; Fördermaßnahme abgeschlossen*
- *Das Projekt „Weiterstadt hat was auf dem Kasten“ ist zwischenzeitlich erst einmal auf Eis gelegt worden, da dringlichere Maßnahmen aus den RegLastMitteln zu finanzieren-sind.*

Förderung Klimaschutz und Klimaanpassung

- *E-Bikes/Lastenräder Stadt Weiterstadt – Fördersumme 58.095,00 €; Verwendungsnachweis fristgerecht eingereicht und bewilligte Fördersumme erhalten; Fördermaßnahme abgeschlossen*
- *E-Bikes/Lastenräder für die Dienststellen der Stadt Weiterstadt – Fördersumme 69.693,06 €; Verwendungsnachweis fristgerecht eingereicht und bewilligte Fördersumme*

erhalten; *Fördermaßnahme abgeschlossen*

- Lastenrad für die Feuerwehr der Stadt Weiterstadt – Fördersumme 6.991,00 €; Verwendungsnachweis fristgerecht eingereicht und bewilligte Fördersumme erhalten; *Fördermaßnahme abgeschlossen*
- E-Bikes/Lastenräder für die Dienststellen der Stadt Weiterstadt – Fördersumme 34.244,98 €; Verwendungsnachweis fristgerecht eingereicht und bewilligte Fördersumme erhalten; *Fördermaßnahme abgeschlossen*
- Zweites Lastenrad für die Feuerwehr der Stadt Weiterstadt – Fördersumme 6.291,90 €; Verwendungsnachweis fristgerecht eingereicht und bewilligte Fördersumme erhalten; *Fördermaßnahme abgeschlossen*
- Stadtklimaanalyse mit Detailuntersuchung Neubaugebiet Apfelbaumgarten II – Zuwendungsbescheid eingegangen – Fördersumme 40.698,00 €

Nationale Klimaschutzinitiative/Zukunft Umwelt Gesellschaft (ZUG)

- Bike and Ride Anlage am Bahnhof Weiterstadt – Antrag einer Bundeszuwendung Fördersumme 160.265,00 €; Zuwendungsbescheid eingegangen – Vorlage Verwendungsnachweis und Mittelabruf bis 31. Dezember 2024

Verkehrsinfrastrukturförderung in Hessen nach Finanzausgleichgesetz (FAG)

- Fahrradstraße – Antrag Fördersumme 12.600,00 €; Zuwendungsbescheid erhalten; Vorlage Verwendungsnachweis und Mittelabruf zum 1. November 2024

Nahmobilität

Einrichtung von Fahrradabstellanlagen und eines begrünten Fahrradunterstandes an der Bushaltestelle Sudetenstraße, Weiterstadt – Zuwendungsbescheid ausstehend

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

- Zuwendung zum Klimaangepassten Waldmanagement – Fördersumme 2.001,33 €, jährlich abrufbar für den Bewilligungszeitraum 2023 – 2043

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

- *Forsteinrichtung B1 - Richtlinie für die forstliche Förderung in Hessen, Forstbetriebsplanung im Stadtwald durch Hessen Forst – Fördersumme 4.785,00 €; Zuwendungsbescheid ausstehend*

ÖPNV-Maßnahmen nach GVFG

Die DADINA unterstützt hierbei die Kommunen in Bezug auf den barrierefreien Ausbau der Haltestellen. Zur Umsetzung wurde eine Vereinbarung zwischen der DADINA und den Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg getroffen. In verschiedenen Bauabschnitten/Bauprogrammen erfolgen nach und nach die Umbaumaßnahmen der einzelnen Haltestellen.

Die komplette Abwicklung erfolgt durch die DADINA und erst mit dem geprüften Verwendungsnachweis erfolgt die Abrechnung zwischen den Kommunen und der Nahverkehrsorganisation. Pro Bauabschnitt werden seitens der Stadt Weiterstadt ca. 60.000,00 € an Eigenmitteln bereitgestellt. Die restliche Finanzierung erfolgt über GVFG-Fördermittel von 50 % sowie eine Kostenbeteiligung von 50 % für die restlichen Baukosten durch die DADINA. *Vertrag wurde durch den Kreis gekündigt; derzeit rechtliche Prüfung durch Rechtsamt, Frau Sauder*

Grundstücksgeschäfte

Im Bereich der Arheilger Straße in der Gemarkung Weiterstadt wurde der e-netz Südhessen

westlich der dort bereits bestehenden Umspannanlage ein Grundstück von 687 m² verkauft. Das Grundstück dient der Erweiterung der Umspannanlage nach Westen.

Apfelbaumgarten II

In einem Fall, in dem die Stadt das kommunale Vorkaufsrecht ausgeübt hat, sind Anträge des betreffenden Käufers und des Verkäufers bei Gericht zur Abwehr des Vorkaufsrechtes gestellt worden. Das Verfahren ist noch anhängig.

Eine Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) bzgl. des Abschlusses eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der UNB, der die bereits ausgeführten vorgreifenden Maßnahmen zum Artenschutz rechtlich sichert und die weiteren Maßnahmen ebenfalls als anerkannt vermerken wird, steht nach personellen Änderungen bei der UNB noch aus. Sollte das Baugebiet nicht zum Tragen kommen, soll der Vertrag die Anerkennung der Maßnahmen zugunsten des Ökopunktekontos sichern. Weiterhin soll der Vertrag regeln, dass die Sanddüne am Apfelbach, westlicher Abschnitt, den naturschutzrechtlich notwendigen Ausgleich darstellt.

Die artenschutzrechtliche Kartierung des projektierten Baugebiets wurde im Jahr 2022 durchgeführt und der gutachterliche Bericht mit Empfehlungen zur weiteren Abwicklung der Thematik liegt seit Frühling 2023 vor. Zukünftig werden auf dieser Basis geeignete Flächen zur Umsetzung der Artenschutzmaßnahmen gesucht, um letztlich vertragliche Regelungen zur dauerhaften Sicherung dieser Maßnahmen zu treffen. Die Kartierungen, die für den außerhalb des Baugebiets angedachten Straßenbau der Verbindung zwischen L3113 und L3094 nötig sind, sind seit Frühling 2023 in Bearbeitung. *Die Prüfung und Abstimmung der Kartierungsergebnisse ist in Bearbeitung.*

Die Stadtklimaanalyse, die explizit auch das Gebiet ABG II untersucht, wurde im Oktober 2023 beauftragt und wird erarbeitet.

Die beauftragte Potenzialanalyse (Grundlagen) zu einer klimaschonenden Wärmeversorgung wurde erarbeitet. Die Ergebnisse werden für das Quartal 3/2024 erwartet.

Erste Sondierungsmaßnahmen (Magnetometerprospektion) zur Ermittlung von Verdachtsfällen (Kampfmittel, archäologische Stätten) wurden durchgeführt. Die Auswertung der Ergebnisse ist in Bearbeitung.

Die Ausschreibungsunterlagen für die Erschließungsplanung wurden erarbeitet.

Mit HessenMobil fanden weitere Abstimmungsgespräche in Zusammenhang mit der angedachten Verbindungsstraße zur L 3113 bzgl. deren Einstufung/Klassifizierung, der Kostenträgerschaft und möglicher Fördermöglichkeiten statt. In diesem Zuge wurden Verkehrserhebungen beauftragt, um den Nachweis der Klassifizierung und der Funktionen der künftigen Straße zu führen. *Die Abstimmungsgespräche mit HessenMobil wegen der genannten Punkte werden noch fortgeführt.*

Die Planungsleistung „Bauleitplanung“ (städtebaulicher Entwurf und B-Plan) wurde ausgeschrieben und nach Durchführung des Vergabeverfahrens liegt die Vergabeempfehlung vor. Der Beschluss zur Vergabeempfehlung und die Beauftragung des empfohlenen Planungsbüros sollen im Quartal3/2024 erfolgen.

Flächennutzungsplan

DS 11/0045/4 Die erste Teiländerung des Flächennutzungsplans für den Bereich der Freiflächenphotovoltaikanlage Gräfenhausen ist im Parallelverfahren zum Bebauungsplan am 16. November 2023 beschlossen worden. *Die Genehmigung die Genehmigung durch das Regierungspräsidium Darmstadt steht noch aus.*

DS 11/0411/1 Im Dezember 2022 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung ein weiterer Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan (Freiflächenphotovoltaikanlage) im Stadtteil Braunshardt gefasst, der eine zweite Teiländerung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren erforderlich macht. Der Antragsteller hat in diesem Verfahren bisher keine weiteren Planungsschritte mitgeteilt.

Bebauungspläne

DS 11/0045/4 Bebauungsplan „Solarpark Gräfenhausen“

Der Bebauungsplan ist am 16. November 2023 Beschlossen worden. Die Bekanntmachung kann nach Erteilung der FNP-Genehmigung durch das Regierungspräsidium Darmstadt erfolgen.

DS 11/0411/1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Erneuerbare Energien Braunshardt“

Ein Aufstellungsbeschluss wurde gefasst. Der Antragsteller hat in diesem Verfahren bisher keine weiteren Planungsschritte mitgeteilt.

DS 11/0168/1 Bebauungsplan „Wiesenstraße/In der hohen Tanne“ in Weiterstadt

Der Antragsteller hat in diesem Verfahren bisher keine weiteren Planungsschritte mitgeteilt.

DS 11/0379/1 Bebauungsplan „Kreuzstraße 26-32“

Am 6. Juli 2023 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung der Offenlagebeschluss gefasst. Der städtebauliche Vertrag wurde weiterhin verhandelt.

DS 11/0526/3 Bebauungsplan „Friedrich-Ebert-Straße 70-78“

Am 1. Februar 2024 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung der Offenlagebeschluss gefasst. Die Öffentlichkeitsbeteiligung hat vom 19. Februar bis 20. März 2024 stattgefunden.

DS 11/0513/1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „2. Änderung Steinbrücker Hof“

Nachdem die Stadtverordnetenversammlung bereits im Juli 2023 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „2. Änderung Steinbrücker Hof“ beschlossen hat, fanden im ersten Halbjahr 2024 ausführliche Gespräche mit den durch den Vorhabensträger beauftragten Planern sowie mit der Bauaufsicht des Landkreises Darmstadt-Dieburg statt.

Informelle Planung

DS 11/0019/2 Integriertes Städtebaulichen Entwicklungskonzept für den Campus Weiterstadt

Nachdem der Schlussbericht zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept durch die

Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2022 als sonstige städtebauliche Planung nach § 1 Abs. 6 Nr.11 BauGB beschlossen wurde, sind auch im *ersten Halbjahr 2024* keine weiteren Fortschritte in diesem Projekt zu verzeichnen.

Planung anderer Körperschaften

Regionalplan Südhessen

In Bezug auf den Regionalplan Südhessen/RegFNP 2010 sind im *ersten Halbjahr 2024* keine neuen Sachstände bekannt geworden.

Verkehrsplanung

Straßenbahn Darmstadt-Weiterstadt

In Bezug auf die Straßenbahnplanung Darmstadt Weiterstadt sind im ersten Halbjahr 2024 keine neuen Sachstände bekannt geworden.

ICE-Neubaustrecke

Erste Zwischenergebnisse der durch die Stadt beauftragten Untersuchung vorgegebenen Belastung der Bestandsstrecke und der Überprüfung eines bergmännisch errichteten Tunnels als Alternative zur Trogbauweise im Bereich des Stadtteils Riedbahn wurden erörtert.

Das Projektteam der DB InfraGO für die Planung des zweiten Planfeststellungsabschnittes hat sich in der Verwaltung vorgestellt.

Durch die Stadtverordnetenversammlung wurden die Forderungen im Rahmen der Parlamentarischen Befassung beschlossen.

Fluglärm

Im *ersten Halbjahr 2024* ergab sich kein neuer Sachstand.

Nahmobilität

Die Stadt Weiterstadt ist Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen“ (AGNH). Die AGNH, ist ein Zusammenschluss aus hessischen Städten, Gemeinden und Landkreisen, Hochschulen, Verbänden und Verkehrsverbänden, die gemeinsam das Ziel verfolgen, den Fuß- und Radverkehr in Hessen deutlich zu stärken und zu fördern.

Bike + Ride Anlage Bahnhof

Für den Bahnhof in Weiterstadt werden dringend neue Fahrradabstellanlagen benötigt. Die aktuelle Anzahl reicht nicht aus. In Summe sollen 162 neue Stellplätze entstehen. Dafür wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn ein Förderantrag bei der Bike + Ride Offensive gestellt. Im Juni 2023 erhielt die Stadt den Bewilligungsbescheid. *Vorbereitende Planungen haben begonnen. Projektbeginn nach Genehmigung des Haushalts 2024.*

Dienstrad-Leasing

Die Stadt Weiterstadt plant ein Dienstradleasing für ihre Mitarbeitenden einzuführen. Dazu hat sich im bereits im Jahr 2021 eine Arbeitsgruppe gegründet, die die rechtlichen Rahmenbedingungen geklärt und sich mit den unterschiedlichen Anbietern beschäftigt hat. *Im Januar wurden die Rahmenvereinbarung, die Leistungsbeschreibung und das Fachangebot von FB III und dem Rechtsamt fertiggestellt und zur weiteren Prüfung an die Personalabteilung und Personalrat weitergeleitet. Sobald eine Rückmeldung von der Personalabteilung vorliegt, wird das Verfahren fortgesetzt.*

Ausbau Querung der B42

Die Verwaltung ist in Absprache mit Hessen Mobil um die Querung der B42 in Höhe der L3113 auszubauen. Hessen Mobil prüft das Vorhaben zurzeit intern. Die erste Anfrage dazu wurde im Februar 2021 gestellt. Hessen Mobil konnte bis zum jetzigen Zeitpunkt die Prüfung des Vorhabens nicht abschließen.

Fahrradstraße DS 10/0875/1, DS11/0058/1, DS 11/0557

Die Stadtverordnetenversammlung hat 2021 die dauerhafte Implementierung und Verlängerung der Fahrradstraße von der Unterführung an der Forststraße bis zur Unterführung am Klein-Gerauer Weg beschlossen. Die Gelder für die Umsetzung waren bereits im Haushalt des Jahres 2022 eingeplant. Für die Planung der Fahrradstraße hat die Verwaltung Fördermittel über die „Richtlinie zur Förderung der Nahmobilität“ beim Land Hessen beantragt und bewilligt bekommen. Die Ausschreibung für ein Planungsbüro hat bereits stattgefunden und das Planungsbüro RV-K – Paul Fremer e.K. hat den Zuschlag erhalten. Die Auftaktbesprechung fand im November 2023 statt und die für die Planung benötigten Daten wurden der RV-K zur Verfügung gestellt. *Bislang hat einen Abstimmungstermin zur Vorplanung stattgefunden. Die Aufgabenstellung und Ziele wurden definiert, und das Planungsbüro stellte das Planungskonzept vor.*

Nachhaltigkeit/Klimaschutz

Arbeitskreis Klimaschutz

Integriertes Klimaschutzkonzept Landkreis Darmstadt-Dieburg

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg plant die Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzepts (IKSK) von 2017 für den gesamten Landkreis und seine Kommunen. Die Aktualisierung umfasst die Überarbeitung der Energie- und THG-Bilanz, die Neufestlegung von Zielen, die Evaluierung bisheriger Maßnahmen und die Entwicklung neuer Vorschläge. Die Ergebnisse sollen den Kommunen helfen, gezielte Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen und die Möglichkeit bieten, eine Stelle für Klimaschutzmanagement zu fördern. Die Fortschreibung legt besonderen Fokus auf Energiemanagement und kommunale Wärmeplanung. Um die Bilanz zu aktualisieren, bittet der Landkreis um Einverständnis zur Nutzung von ECOSPEED Region und die Bereitstellung von Verbrauchsdaten von Netzbetreibern und dem Landungsinnungsverband. *Die Stadt Weiterstadt hat INFRASTRUKTUR & UMWELT im April die kommunalen Verbrauchsdaten für die Fortschreibung der CO2-Bilanzen zur Verfügung gestellt. Im Juli werden im Rahmen des 2. Workshops die Zwischenergebnisse der Potenzialanalyse und ein Ausblick auf den Maßnahmenkatalog vorgestellt.*

Stadtklimaanalyse

Es wurden Fördermittel für eine Stadtklimaanalyse bewilligt.

Eine Stadtklimaanalyse ...

- ... stellt die thermischen Belastungen von Siedlungsbereichen und Baustrukturen dar.
- ... liefert die Grundlage für die Definition von Hitzeinseln.
- ... hilft dabei, Potenziale zur Nachverdichtung zu identifizieren.
- ... identifiziert und analysiert Ausgleichs- und Belastungsräume.
- ... identifiziert und analysiert Kaltluft-Entstehungsgebiete und -Abflussgebiete.
- ... simuliert Tages- und Nachttemperaturen.
- ... simuliert Richtung, Stärke und Geschwindigkeit von Kaltluftströmen.

Die Analyse soll explizit das Gebiet des zukünftigen Neubauquartiers ABG II untersuchen. So sollen wichtige Grundlagendaten geschaffen werden, um z.B. die Stellung und Höhe der Gebäude entsprechend zu planen, Kaltluftschneisen von Bebauung frei zu halten, etc. Mit der Erstellung der Stadtklimaanalyse wurde im Oktober die Firma BPI beauftragt. *Ergebnisse werden im zweiten Quartal 2024 erwartet.*

Photovoltaikanlagen

Die städtischen Photovoltaikanlagen werden durch die Stadtwerke betreut. Die folgende Zusammenfassung basiert auf den Berichten für die Betriebskommission.

PV Freiflächenanlage Kläranlage Weiterstadt (KAW) Erweiterungsgelände

Die Vorplanung für eine Freiflächenanlage wurde im Rahmen der Planung 4. RS mit erarbeitet. Es hat sich gezeigt, dass aufgrund der großen Stromeinsparungen auf der Kläranlage Weiterstadt in den vergangenen 2 Jahren eine Freiflächenanlage für die Stromautarkie nicht zwingend notwendig ist. Die Betriebsleitung verfolgt daher aktuell den Weg die Fläche einem Investor oder einer Bürger-PV-Initiative gegen Pacht anzubieten. Die Freifläche wurde im Rahmen von Gesprächen mit der entega AG für ein gemeinsames Projekt angeboten. Alle notwendigen Kabeltrassen für eine Freiflächenanlage werden im Rahmen der vierten Reinigungsstufe freigehalten. *Aktuell ruht das Projekt aufgrund von wichtigeren Projekten. Die entega AG hat sich zurückgezogen und wartet auf eine Ausschreibung, auf die sie sich dann bewerben würde. Diese ist aktuell durch die Stadtwerke jedoch nicht zu betreuen.*

PV Dachanlage KAW 4. Reinigungsstufe

Die Vorplanung der 4. RS hat zwei Dachanlage auf neuen Gebäuden berücksichtigt. Durch gesetzliche Vorgaben werden die Messkonzepte umfangreich, aber trotzdem kann eine Amortisierung nach 10 Jahren erreicht werden. Die beiden Anlagen werden weiterverfolgt. In 2024 wird die Ausführungsplanung und Ausschreibung erfolgen. Umsetzung Ende 2025/ Anfang 2026. Der Strom wird selber verbraucht.

PV Anlage Regerückhaltebecken Nord und P&R Parkplatz

Die entega hat den städtischen P&R Parkplatz nördlich von Segmüller beplant und wird den

Stadtwerken und der Stadt noch ihr Konzept zur Realisierung vorstellen. Es sind verschiedene Varianten möglich. Vom Bau und Betrieb durch die Stadtwerke mit einer Verrechnung der erzeugten Strommengen mit dem Stromverbrauch der Stadtwerke oder Stadt über Verpachtung der Fläche an die entega bis hin zu einem gemeinsamen Projekt. *Aktuell ruht das Projekt aufgrund der stark gestiegenen Stahlpreise für die Unterkonstruktion.*

Grünflächen und Außenanlagen, Baumpflege, Biotopentwicklung und Pflege im Außenbereich

Für den Friedhof Schneppenhausen-Gräfenhausen sind die umfangreichen Planungen zur Erstellung eines neuen Urnennischenwandbereichs aus Haushaltsgründen auf Eis gelegt. Überlegungen, ob ggf. aus Restmitteln kleine Maßnahmen zur Aufwertung möglich sind, werden aktuell angestrengt, sind aber mit der Finanzabteilung zu klären.

Für die geplanten Gewässerrenaturierungen am Mühlbach-Apfelbach (Bachdreieck) ist noch immer keine Genehmigung vorhanden, diese wird aktuell vom RP wohl bearbeitet.

Am erworbenen Grundstück am Apfelbach Höhe Sanddüne sowie für die Wiedervernässung der Mulde im Schlossteich gab es inzwischen einen Ortstermin mit der Kreisverwaltung, insbesondere Wasserbehörde. Die Bedenken, die eine Genehmigung bisher wohl blockiert haben, konnten aufgehoben werden, so dass eine Umsetzung näher rückt. Weiterhin ergeben sich gerade Sponsoring-Ansätze, die hier finanziell auch in der angespannten Lage weiterhelfen können.

Durch die erhöhte Regenmenge zu Beginn des ersten Halbjahres 2024, hat sich die Situation der städtischen Bäume etwas verbessert, leider jedoch noch nur bedingt. Die Langzeitschäden die durch die Trockenheit der letzten Jahre entstanden sind, zeichnet sich immer noch im Baumbestand ab. Vor allem die Kiefern im Braunshardter Tännchen sind davon betroffen, aber auch viele Birken im Stadtgebiet konnten dem Hitzedruck und den dadurch ansteigenden Befall an Schädlingen und Pilzen in den letzten Jahren nicht mehr kompensieren und mussten gefällt werden. Zusätzlich zu den oben genannten Punkten kam es durch Sturmschäden zu mehreren Fällungen.

Grundwasserbewirtschaftung

Die Erstellung der Antragsunterlagen für die Verlängerung der Förderrechte über das Jahr 2024 hinaus wurden an das Ingenieurbüro BGS, Darmstadt beauftragt. Weiterhin wurde ein Vertrag mit BGS abgeschlossen, um die technische Betreuung des Projekts neu aufzustellen, nachdem aus Kapazitätsgründen keine Betreuung mehr durch die Stadtwerke möglich ist. Weiterhin wird an den Auflagen des Vertrags mit dem Land Hessen gearbeitet, die unter anderem eine Grabenertüchtigung und Erweiterung in den Waldbereichen südlich Weiterstadts fordern.

Starkregenvorsorge

Die verwaltungsinterne Arbeitsgruppe Starkregenvorsorge hat im ersten Halbjahr 2024 zwei Mal getagt. Das Thema wurde in Bürgerversammlungen und Führungen auf der Kläranlage vorgestellt. Die Verwaltung hat einen Infolyer veröffentlicht.

Im Rahmen der Durchführung einer entsprechenden Analyse für Starkregenereignisse wurde eine Bluespot-Kartierung bei der Firma BPI Kassel in Auftrag gegeben. Die Karte identifiziert anhand hochauflösender digitaler Geländemodelle Senken und deren Einzugsgebiete, die bei Starkregen überlaufen könnten, und hilft, gefährdete Gebiete sowie bauliche und planerische Maßnahmen zur Risikominimierung zu ermitteln.

Tiefbau

Straßenunterhaltung

Im 2. Halbjahr 2023 wurden 56 Straßenreparaturarbeiten durchgeführt, vom Austausch einzelner Rinnenplatten bis hin zu Deckenerneuerung. Für jede einzelne Stelle muss der Schaden aufgenommen, beauftragt, überwacht und abgenommen werden. Danach ist jeweils die Rechnungsprüfung durchzuführen.

Großflächige Maßnahmen müssen extra ausgeschrieben werden. Dazu ist jeweils zusätzlich die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses und eine öffentliche Ausschreibung notwendig

Im 1. Halbjahr 2024 wurden durchgeführt:

Es wurden 53 Aufbrüche von Versorgungsträgern gemeldet. Das bedeutet für jeden Aufbruch: Registrierung, Überwachung und Abnahme. Eine weitere Kontrolle erfolgt nach Ablauf der Gewährleistungsfrist. Begonnen hat eine weitere Ausbaustufe des Glasfasernetzes.

Kontrollfahrten aller Städtischer Straßen werden kontinuierlich durchgeführt. Hauptstraßen wöchentlich, Nebenstraßen alle ein/zwei Monate (je nach Wichtigkeit z. B. Schulweg), Feldwege vierteljährlich.

Investitionsprojekte aus dem Haushaltsplan

IN3301-013 Ertüchtigung Straßenanbindung Kläranlage Weiterstadt

Ein Ingenieurbüro wurde beauftragt. Die Ausschreibung soll Anfang 2024 veröffentlicht werden. Die Submission für die Bauarbeiten fand am 25. Juni 2024 statt. Mit den Arbeiten soll Ende August begonnen werden.

IN3301-063 Umbau von Haltestellen

Die DADINA hat ihr Engagement gekündigt. Zurzeit erfolgt eine rechtliche Prüfung ob dies zulässig ist. Die Unterlagen der begonnenen Planungen werden zur Verfügung gestellt.

IN3301-067 Straßenbeleuchtung

Der Umbau der Beleuchtung am Radweg Braunshardt- Schneppenhausen ist fertiggestellt

IN3301-072 Brücke Mühlbach G29

Das neue Provisorium ist errichtet und so gestaltet, dass die nächsten fünf Jahre keine Erneuerungsarbeiten notwendig werden.

IN3301-076 Umgestaltung Aufenthaltsbereich Roter Platz

Die Umgestaltung wurde von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Für den Umbau wurden Preisanfragen eingeholt. Die Preise für den Tiefbau sind so sehr gestiegen, dass aufgrund der Haushaltslage der Umbau zunächst für ein Jahr zurückgestellt wird. Die bereits gelieferten Fahrradständer werden nach den Sommerferien 2024 entsprechend dem Konzept weitgehend verbaut.

IN3301-084 Sanierung Lärmschutzwände

Aus Kostengründen wurde die Sanierung um weitere zwei Jahre geschoben. Die Planungen

dafür werden 2026 aufgenommen. Von den in den Lärmschutzwänden verbauten Dämmmaterial geht keinerlei Gefahr aus. Der der Lärmschutz ist vermindert.

IN3301-088 Umbau Vorplatz Bürgerhaus Schneppenhausen
Die Maßnahme ist seitens des Tiefbaues abgeschlossen. Der Zugangsbereich zum Kindergarten wird von FB V durchgeführt.

IN3301-091 Verbesserungen im Radwegenetz
Mittel wurden zur Haushaltskonsolidierung abgeplant.

IN3301-092 Deckenerneuerung Rudolf Diesel Straße
Mittel wurden zur Haushaltskonsolidierung abgeplant.

IN3301-095 Ausbau Wendeschleife Braunshardt
Mittel wurden zur Haushaltskonsolidierung abgeplant.

IN3301-096 Gestaltung Worfelder Tor
Mittel werden beim Regionalen Lastenausgleich angemeldet.

IN3301-097 Fahrradabstellanlage am Bahnhof Weiterstadt
Es gibt eine Fördermittelzusage. Die Arbeiten sollen im Herbst 2024 erfolgen.

IN3301-098 Errichtung eines Trinkbrunnen
Eine Zapfstelle für sich im öffentlichen Bereich ist sehr Vandalismus anfällig und werden in anderen Städten wieder zurückgebaut. Trotzdem wird weiterhin eine Recherche bei Herstellern durchgeführt und Erfahrungen anderer Kommunen abgefragt. Nach wie vor ist nicht klar, ob eine Investition von über 20.000€ in Weiterstadt Marktplatz sinnvoll ist, da Weiterstadt kein hochfrequenter Touristenort ist. Mittel wurden zur Haushaltskonsolidierung abgeplant.

Weitere Tätigkeiten

Öffnung der Riedbahnstraße in zwei Richtungen mit Umbau der Kreuzungen Waldstraße und Gutenbergstraße
Erste Skizzen und Vorüberlegungen liegen vor. Planungsfinanzierung durch Loop5. Kein neuer Sachstand.

Planung Radweg Braunshardt- Worfelden
Die Planung wurde von Hessen Mobil auf die Stadt Weiterstadt übertragen. Der Prozess gestaltet sich, da der Weg über die Kreisgrenzen hinweg geplant werden muss, als äußerst zeitaufwändig. Die Vorplanung ist im Prinzip fertiggestellt. Aufgrund Nachforderungen seitens Hessen mobil ist eine vorgezogene Trägerbeteiligung durchgeführt worden.

Spielplätze

Für das HH-Jahr 2024 wurde die operative Kontrolle im acht Wochen Rhythmus wieder vom Fachbereich III/3 ausgeführt und die 14- tägig Sichtkontrolle an eine externe Firma vergeben Die Prüfung umfasst insgesamt 49 Objekte aufgeteilt wie folgt:

- Für das Immobilienmanagement, das jeweilige Außengelände von 13 Kitas / Krippen und 3 Freizeiteinrichtungen
- Öffentliche Spielplätze 29 Stück, 2 Skateanlagen, 1 Pumptrack, 1 Calisthenics Anlage

Die Hauptuntersuchung erfolgt einmal jährlich zu Beginn der Spielsaison im April und wird von einem externen Sachverständigen (Zertifizierung nach DIN 79161) sowohl für die öffentlichen Spielplätze als auch die Kitas und Einrichtungen vom Immobilienmanagement (Hallenbad,

Bürgertreff und Grillhütte) ausgeführt.

Neben der eigentlichen Kontrolle fallen dabei auch Dokumentation, Aufträge zur Behebung der Schäden und Abrechnung der Maßnahmen an.

Baumaßnahmen:

IN3304-024 Barrierefreier Umbau Spielplatz Haydnstraße

Die bauliche Umsetzung des 1. BA Wasserspielbereich ist abgeschlossen und wurde Anfang August 2022 für die Benutzung freigegeben. Um die Inklusion abzurunden, wird im Zeitraum von Mai bis September ein Kompost WC aufgestellt. Im Rahmen der Spielplatzkontrolle wurde jedoch eine geringe Nutzung aber häufige Schäden durch Vandalismus festgestellt. Für den 2. Bauabschnitt wurde Mitte Mai 2023 die Bevölkerung zu einer online Beteiligung über die Medien aufgerufen. Für Menschen denen kein Internet zur Verfügung steht, hielt das Stadtbüro die Fragebogen zur Abholung bereit, die auch dort wieder abgegeben werden konnten. Zusätzlich bestand die Möglichkeit sich mittels QR-Code auf einem Plakat am Spielplatztor über die Aktion zu informieren und eine Verlinkung führte zum Fragebogen. Abgabeschluss war der 30. Juni 2023. Ab Anfang Juni 2023 wurde das barrierefreie Kompost WC wieder aufgestellt, jedoch innerhalb kürzester Zeit ein weiteres Mal stark verwüstet. Die Verwüstungen setzten sich fort bis zum Abtransport am 29. September 2023. Die Montage von einem Starkwind-Sonnenschirm mit einem Durchmesser von 4,0 m, der zukünftig den Wasserspielbereich beschattet wurde im Mai 2023 ausgeführt.

Auf Grundlage des Beteiligungsergebnisses wurde die Entwurfsplanung für den zweiten Bauabschnitt angepasst und von drei Spielgerätehersteller Angebote eingeholt. Der Entwurf für Spielgeräte aus natürlich gewachsenen Robinienholz hat hierbei das zur Verfügung stehende Budget weit überschritten. Im Januar 2024 wurden zwei Gestaltungsvorschläge der Öffentlichkeit bzw. den Kita-Kindern präsentiert. Die Bürger konnten via Internet voten. Für Menschen ohne Internet wurden die Planunterlagen im Stadtbüro ausgehängt bzw. am 14. Januar 2024 zum 50-jährigen Bestehen im Hallenbad Foyer ausgestellt. Für die Maßnahme wurden Fördermittel aus dem Regionalen Lastenausgleich beantragt und im vollen Umfang bewilligt. Aktuell wird die Ausführungsplanung einschl. Ausschreibung von der Verwaltung ausgearbeitet. Die Spielobjekte, insbesondere die lange Röhrenrutsche haben Lieferzeiten von bis zu einem halben Jahr, die Baumaßnahme könnte dann ab Oktober 2024 umgesetzt werden. Weitere geplante Maßnahmen wie die Sanierung des Spielhügels auf dem Spielplatz Am Flurgraben, die Errichtung eines neuen Basketballfeldes und einer Parkour Anlage im Klein-Gerauer Weg sowie die Umgestaltung des Spielplatzes Sandstraße wurden aus Haushaltsgründen auf die kommenden Jahre verschoben.

Für das Immobilienmanagement wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

Kita Dresdener Straße – März 2022, im Anschluss zum Planungsworkshop mit Kitapersonal und Kinderbeteiligung, wurde eine Entwurfsplanung zur Umgestaltung vom Spielhügel ausgearbeitet. Auf Grundlage der Planung wurden im August 2022 Hersteller von Spielgeräten aus natürlich gewachsenem Robinienholz zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses für die öffentliche Ausschreibung der Galabau-Arbeiten ist aktuell in Bearbeitung. Die Auswertung der eingegangenen Angebote der Spielgerätehersteller hat die im Haushalt vorgesehenen Mittel um ca. 50% überschritten. In Abstimmung mit der Kitaleitung soll die Ausstattung reduziert und in zwei Bauabschnitten aufgeteilt in den folgenden Jahren umgesetzt werden.

Nach einer erneuten Angebotseinholung / -Auswertung konnten die Spielobjekte für den Rutschenhügel im November 2023 beauftragt werden. Die Baumaßnahmen wurden unter Berücksichtigung des laufenden Kitabetriebes auf die Sommerschließung im August 2024 verschoben.

Stand Juni 2024